

Einladung

zur Infoveranstaltung für pflegende Angehörige

Mittwoch, 16. November, 15 bis 20 Uhr
Kammersaal Graz



Jeder kann plötzlich mit der zeitweiligen oder dauerhaften Pflege von Angehörigen konfrontiert sein. Die Organisation von Pflege wirft aber viele Fragen auf. Unter welchen Umständen ist eine Pflege daheim möglich, was gilt es dabei zu beachten und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für pflegende Angehörige? Von besonderer Bedeutung sind deshalb Informationen rund um die Pflege. Diese sind aber infolge der Angebotsvielfalt und der unterschiedlichen Zuständigkeiten oft nur mühsam einzuholen. Mit dem „Tag der Pflege – Tipps für pflegende Angehörige“ bietet die Arbeiterkammer Steiermark den pflegenden Angehörigen genau jene Unterstützung und Information, die die Organisation des Pflegealltags und die Pflege selbst erleichtern sollen.

AK-Präsident
Josef Pessler



Tag der Pflege Tipps für pflegende Angehörige Einladung

Mittwoch, 16. November, 15 bis 20 Uhr

Kammersaal,
Strauchergasse 32
8020 Graz

Infoveranstaltung

Tag der Pflege

Tipps für pflegende Angehörige

Infostände

- **Arbeiterkammer** (freiwillige Versicherung, Pflegegeld, Pflegekarenz, Kurzzeitpflege)
- **Sozialministeriumservice** (24-Stunden-Betreuung, Förderungen)
- Vertreter einzelner Interessengemeinschaften: **PatientInnen- und Pflegeombudsschaft** (Patientenrechte und -interessen, u. a. Patientenverfügung), **Hospizverein Steiermark** (Begleitung in der letzten Lebensphase), **Interessengemeinschaft pflegende Angehörige**, **Österreichischer Zivil- und Invalidenverband** (Information zu Hilfsmittel, Barrierefreiberatung), **Arbeiter-Samariter-Bund** (Information über Pflegeheime)
- Anbieter mobiler Dienste: **Caritas**, **Hilfswerk**, **Österreichisches Rotes Kreuz**, **Volkshilfe**, **sozialmedizinischer Pflegedienst**, **Geriatrische Gesundheitszentren Graz**

Aktivitäten-Ecke

PflegeexpertInnen geben praktische Tipps für körperschonendes Heben und Pflegen sowie zur richtigen Handhabung einzelner Hilfsmittel (Rollstuhl, Rollator und Pflegebett) und zur barrierefreien Wohnraumadaptionierung.

Kurzvorträge (15 bis 18.30 Uhr)

- **Hauskrankenpflege, Tagesbetreuung, Betreutes Wohnen, gerontopsychiatrische Pflege und die neue Pflegedrehscheibe**, Mag.^a Norma Rieder, Leiterin des Referates für Sozialplanung-Controlling-Pflege, Sozialamt Graz
- **Pflege alter Menschen aus Sicht ihrer Angehörigen**
Univ. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Phil. Gertrud Simon, Universität Graz
- **24 Stunden-Betreuung und Beihilfen für pflegende Angehörige**
Claudia Posch, MA, Sozialministeriumservice
- **Pflegeheimkosten, Kurzzeitpflege und Vergleich einzelner Pflegeleistungen**
Mag. Alexander Gratzner, Leiter der Abt. Gesundheit, Pflege und Betreuung, AK Steiermark
- **Vereinbarkeit von Pflege und Beruf – Pflegekarenz, Pflegezeit**
Mag.^a Dunja Krobath, Referentin AK Steiermark
- **Pflegegeld und freiwillige Sozialversicherung für pflegende Angehörige**
Mag. Klaus Dobaj, Abt. Sozialversicherung, AK Steiermark
- **Erbrecht für pflegende Angehörige?**
Mag. Dietmar Mühl, Notar

Hauptvortrag (18.30 Uhr)

- **Herausforderungen und Grenzerfahrungen für pflegende Angehörige im Alltag**
Mag. Dr. Erwin Horst Pilgram, Internist und Univ.-Lektor für Ethik in der Medizin, Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz

Anmeldung zum Hauptvortrag um 18.30 Uhr bitte unter:

www.akstmk.at/pflege

Für weitere Informationen und allgemeine Fragen:

Frau Daniela Poglits, Tel. 05 77 99-2577, daniela.poglits@akstmk.at

Abteilung Gesundheit, Pflege und Betreuung